



# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. N 14 3 8700

(Kennziffer A VI 1 – j/87,

N I 4 – j/87)

## **Bruttojahresverdienste sowie Streiks in Industrie und Handel Nordrhein-Westfalens 1987**



## **Inhalt**

	Seite
<b>Erläuterungen</b> . . . . .	5
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Bruttojahresverdienste	
1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1986 und 1987 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	8
1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1986 und 1987 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	11
2. Streiks	
2.1 Streiks 1970–1987 . . . . .	14
2.2 Streiks 1987 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	14



# Erläuterungen

## 1. Bruttojahresverdienste

### 1.1 Gemeinsame rechtliche und methodische Grundlagen der Verdiensterhebungen

Die amtliche Statistik erfaßt die Verdienste in der Industrie und im Dienstleistungsbereich (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) mit der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Industrie und Handel“ (s. Statistischer Bericht N I 1) und mit der „Bruttojahresverdiensterhebung in Industrie und Handel“. Rechtsgrundlage für beide Statistiken ist das Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I S. 429), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 4. 8. 1971 (BGBl. I S. 1217).

Die Aufgaben beider Erhebungen sind unterschiedlich. Ermittelt werden jedoch die Verdienste beim selben Berichtskreis und grundsätzlich nach demselben Verfahren. Berücksichtigt werden die Arbeitsentgelte nur für die Arbeitnehmer, die während des Erhebungszeitraumes die ihnen gebotenen Verdienstmöglichkeiten voll ausgeschöpft haben. Dazu gehören auch Kurzarbeiter. Unberücksichtigt bleiben die Arbeitskräfte, die während des Berichtszeitraumes ihren Arbeitsplatz wechselten oder aus einem anderen Grund nicht für den gesamten Beobachtungszeitraum Arbeitsentgelt bezogen haben. Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, Anlernlinge, gegen verminderten Lohn bzw. vermindertes Gehalt beschäftigte Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung und mithelfende Familienangehörige werden ebenfalls nicht in die Statistik aufgenommen; außerdem bleiben die gesetzlichen Vertreter von Körperschaften, die leitenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis sowie die im privaten Versicherungsgewerbe hauptberuflich angestellten Mitarbeiter des Werbeaußen- und Prämien-einzugsdienstes ausgeschlossen.

### 1.2 Unterschiedliche Zielsetzungen der Verdiensterhebungen

#### 1.2.1 Vierteljährliche Verdiensterhebung

Die Vierteljahreserhebung wird für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie soll über die kurzfristige Entwicklung der regelmäßig, d. h. normalerweise in jeder Lohn- oder Gehaltsabrechnungsperiode von den Arbeitgebern an die Arbeitnehmer gezahlten Verdienste informieren. Hierzu gehört das den Arbeitnehmern für den Erhebungszeitraum tatsächlich, regelmäßig berechnete tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, einschl. der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Dagegen werden Gratifikationen, Jahresabschlußprämien usw. nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Nach Ermittlung der Oktoberergebnisse werden die Resultate der vierteljährlichen Erhebung zu einem Jahresergebnis der regelmäßigen Verdienste aufbereitet.

Unregelmäßige Zahlungen lassen sich mit der Vierteljahreserhebung nicht repräsentativ für bestimmte Beobachtungszeiträume ermitteln: Es könnten nur die Beträge erfaßt werden, die zufällig in die Erhebungsmonate fallen, nicht aber sämtliche unregelmäßigen Zahlungen eines Jahres. Dann würde die Verdienstentwicklung in einem Erhebungsmonat wegen zufälliger Häufung einmaliger Zahlungen gegenüber anderen Beobachtungszeiträumen zu hoch, in einem anderen Erhebungsmonat, ohne unregelmäßige Zahlungen, zu niedrig ausgewiesen. Wegen des Ausschlusses der unregelmäßigen Zahlungen ist der mit den vierteljährlichen Erhebungen festgestellte Bruttoverdienst regelmäßig niedriger als das gesamte Arbeitseinkommen des Arbeitnehmers.

#### 1.2.2 Bruttojahresverdiensterhebung

Die Jahreserhebung weist zusätzlich zu den regelmäßigen Zahlungen die einmal im Jahr oder die in unregelmäßigen Abständen gezahlten Verdienstbestandteile nach (13. Monatsgehalt, Jahresabschlußprämie, Weihnachtsgratifikation, zusätzliches Urlaubsgeld, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. ä.). Dagegen wird nicht nach Arbeitszeiten gefragt und auf eine Aufschlüsselung der Verdienste nach kaufmännischen und technischen Angestellten sowie nach Leistungsgruppen gemäß beruflicher Qualifikation der Beschäftigten verzichtet.

Vor allem aber werden Verdienste der während des Berichtszeitraumes eingestellten oder ausgeschiedenen Arbeitnehmer nicht berücksichtigt, auch wenn sie in den Vierteljahresmeldungen regelmäßig enthalten waren. (Für eine Erfassung in den Vierteljahreserhebungen reicht der Bezug von Arbeitsentgelt für einen ganzen Berichtsmonat aus.) Andererseits werden sämtliche während des gesamten Jahres im Betrieb Vollbeschäftigten, auch wenn sie bis zu 6 Monaten, z. B. wegen unbezahlten Urlaubs, abwesend waren und erkrankte Beschäftigte ohne Rücksicht auf die Krankheitsdauer erfaßt. (In die Vierteljahresstatistik werden Beschäftigte, die wegen Krankheit statt eines fortgezählten Arbeitsentgelts Krankengeld der Krankenkasse erhalten haben, nicht einbezogen.)

Die in unregelmäßigen Abständen gezahlten Verdienstbestandteile (sog. Sonderzahlungen) lassen sich durch einen Vergleich der Verdienste der Jahresehebung mit den aus den Vierteljahresehebungen errechneten Jahresdurchschnittsverdiensten annäherungsweise ermitteln.

Beispiel: Die Bruttojahresverdiensterhebung weist für den Industriearbeiter im Jahre 1984 einen durchschnittlichen Bruttojahresverdienst von 38 263 DM nach.

Aus den vierteljährlichen Verdiensterhebungen errechnet sich für den Industriearbeiter für dasselbe Jahr ein durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (gewogenes arithmetisches Mittel) von 664 DM (s. Statistischer Bericht N I 1 – vj 4/84, S. 63); das ergibt einen Jahreswert 1984 von 34 528 DM (664 DM x 52 Wochen).

Die Differenz der beiden Verdienste wird weitgehend von den sog. Sonderzahlungen bestimmt, die in dem Beispiel 1984 für den Industriearbeiter im Durchschnitt bei rd. 3 735 DM liegen.

### 1.3 Tabelleninhalt

Dieser Bericht weist die mit der Bruttojahresverdiensterhebung ermittelten durchschnittlichen Bruttojahresverdienste der Arbeiter in der Industrie sowie der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich nach Wirtschaftsbe- reich (Wirtschaftsabteilung, -unterabteilung, -gruppe, -untergruppe) und Geschlecht im Berichtsjahr nach. Die vor den Wirtschaftszweigen stehenden Nummern sind Positionen der vom Statistischen Bundesamt aufgestellten „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Verdiensterhebung-Nr. 4/81, Februar 1982“.

## 2. Streiks

Die Arbeitgeber haben den für ihren Betrieb zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfaßte Einzelmateriale bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefaßte Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Dieser Bericht enthält Angaben über die von Streiks betroffenen Betriebe, die beteiligten Arbeitnehmer nach Streikdauer und die wegen Streiks und Aussperrungen verlorenen Arbeitstage. Für das letzte Kalenderjahr werden diese Angaben auch nach Wirtschaftsgruppen gegliedert.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug (in diesem Heft: da weniger als 10 erfaßte Arbeiter bzw. Angestellte)
( )	Aussagewert eingeschränkt (in diesem Heft: da mindestens 10 bzw. weniger als 30 erfaßte Arbeiter bzw. Angestellte)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

## **Tabellenteil**

### 1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1986 und 1987 nach Wirtschaftsbereichen DM

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst der Arbeiter					
		1986			1987		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
<b>1, 2, 300</b>	<b>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)</b>	<b>43 065</b>	<b>29 311</b>	<b>41 334</b>	<b>44 121</b>	<b>30 319</b>	<b>42 396</b>
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie)	43 568	29 311	41 609	44 671	30 319	42 715
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	43 389	29 287	41 151	44 501	30 295	42 269
2 (ohne 221, 222 1-6/8-9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	43 394	29 278	41 118	44 498	30 287	42 230
<b>10</b>	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>51 565</b>	<b>35 003</b>	<b>51 239</b>	<b>53 875</b>	<b>36 321</b>	<b>53 544</b>
101	Elektrizitätsversorgung	52 401	34 951	52 020	54 686	36 394	54 303
<b>11</b>	<b>Bergbau<sup>1)</sup></b>	<b>42 693</b>	<b>—</b>	<b>42 693</b>	<b>43 326</b>	<b>—</b>	<b>43 326</b>
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei <sup>1)</sup>	41 912	—	41 912	42 409	—	42 409
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung <sup>1)</sup>	50 345	—	50 345	51 757	—	51 757
<b>20-23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)</b>	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>	<b>44 404</b>	<b>32 690</b>	<b>43 642</b>	<b>45 767</b>	<b>33 956</b>	<b>44 997</b>
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	43 130	32 414	42 860	44 662	32 959	44 372
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	41 782	31 104	41 509	42 585	32 131	42 322
230-232	Eisenschaffende Industrie	41 308	29 997	41 126	42 139	30 886	41 960
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	44 161	33 755	43 604	44 567	34 578	44 035
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	41 833	29 755	41 247	42 855	31 116	42 341
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	42 962	30 796	42 018	44 024	31 806	43 063
236	NE-Metallgießerei	40 493	28 404	39 143	40 888	29 006	39 565
205	Mineralölverarbeitung	54 353	37 821	54 056	57 210	40 627	56 924
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	49 172	34 250	47 507	51 091	35 729	49 411

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate



**Noch: 1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1986 und 1987 nach Wirtschaftsbereichen  
DM**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst der Arbeiter					
		1986			1987		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
	<b>Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>						
200 4	Herstellung von Chemiefasern	45 189	34 517	44 307	47 590	35 798	46 714
260	Holzbearbeitung	40 432	30 621	39 621	40 788	31 375	40 032
260 1, 260 51– 260 53	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	34 542	29 147	33 869	35 019	29 764	34 362
260 55– 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	43 130	32 073	42 443	43 336	32 994	42 725
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	46 326	28 676	45 133	48 455	29 544	47 178
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	42 283	31 132	40 032	43 553	32 432	41 370
<b>238, 24, 250–256, 259</b>	<b>Investitionsgüterindustrie</b>	<b>43 513</b>	<b>29 940</b>	<b>41 333</b>	<b>44 443</b>	<b>30 977</b>	<b>42 311</b>
240–241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahr- zeugbau (ohne Lokomotivbau)	45 919	31 135	45 736	47 314	32 174	47 144
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	44 663	31 373	43 997	45 057	31 680	44 380
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	46 075	34 000	44 792	47 813	35 028	46 508
246	Schiffbau	39 528	/	39 502	40 464	/	40 439
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	40 986	29 072	36 648	42 133	30 357	37 862
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	39 263	29 559	36 320	39 786	29 946	36 734
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	40 763	29 042	38 486	41 429	30 061	39 252
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	44 665	32 576	39 784	44 822	32 806	40 033
<b>210, 224/7, 257/8, 261, 265–269, 27</b>	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>	<b>40 778</b>	<b>27 759</b>	<b>36 938</b>	<b>41 946</b>	<b>28 716</b>	<b>38 163</b>
224	Feinkeramik	38 462	29 515	37 483	38 149	30 122	37 250
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	43 522	30 408	42 691	44 215	31 691	43 464
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	41 089	30 325	39 852	42 360	31 189	41 091

**Noch: 1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 1986 und 1987 nach Wirtschaftsbereichen  
DM**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst der Arbeiter					
		1986			1987		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
	<b>Noch: Verbrauchsgüterindustrie</b>						
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	37 095	27 428	34 107	38 253	29 040	35 445
265	Papier- und Pappeverarbeitung	39 650	27 581	36 104	41 122	28 175	37 511
268	Druckerei, Vervielfältigung	47 577	33 248	45 298	49 550	34 383	47 154
210	Herstellung von Kunststoffwaren	40 210	28 520	37 351	41 234	29 316	38 373
270	Ledererzeugung	38 208	27 106	35 864	38 261	28 539	36 326
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	31 943	23 116	26 150	32 396	24 961	27 460
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	33 856	26 346	29 674	35 126	27 313	30 887
275	Textilgewerbe	37 193	28 066	34 234	38 150	28 943	35 322
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	35 808	27 421	32 758	36 817	28 906	34 145
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	37 382	29 186	34 738	38 283	30 068	35 717
276	Bekleidungsgewerbe	35 569	25 996	27 414	36 870	27 117	28 587
<b>28/29</b>	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>	<b>42 400</b>	<b>25 821</b>	<b>37 734</b>	<b>43 900</b>	<b>26 412</b>	<b>39 061</b>
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	41 085	26 492	37 919	42 661	26 985	39 039
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	40 869	26 017	35 689	40 743	26 471	36 106
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	43 246	30 154	39 613	45 353	30 975	41 283
292	Fischverarbeitung	34 813	23 567	26 050	34 838	22 584	25 852
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	49 698	34 501	48 950	52 484	36 119	51 709
293	Brauerei, Mälzerei	44 868	37 057	44 600	47 225	39 403	46 994
294–295	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	38 558	26 012	37 108	39 537	26 927	38 169
299	Tabakverarbeitung	31 124	21 154	23 287	32 165	22 025	24 355
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	30 538	21 147	23 082	31 391	22 072	24 091
<b>300</b>	<b>Hoch- und Tiefbau mit Handwerk</b>	<b>38 329</b>	<b>–</b>	<b>38 329</b>	<b>38 857</b>	<b>–</b>	<b>38 857</b>
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	38 280	–	38 280	38 778	–	38 778

**1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1986 und 1987 nach Wirtschaftsbereichen  
DM**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst der Angestellten					
		1986			1987		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
<b>1, 2, 300, 4, 6</b>	<b>Industrie und Dienstleistungs- bereich insgesamt</b>	<b>59 657</b>	<b>37 797</b>	<b>51 992</b>	<b>61 870</b>	<b>39 318</b>	<b>54 013</b>
<b>1, 2, 300</b>	<b>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)</b>	<b>64 141</b>	<b>42 491</b>	<b>58 945</b>	<b>66 533</b>	<b>44 156</b>	<b>61 116</b>
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie)	64 251	42 614	59 012	66 662	44 305	61 206
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	64 033	42 407	58 584	66 482	44 135	60 804
2 (ohne 221, 222 1-6/8- 9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewin- nung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	64 072	42 418	58 607	66 521	44 143	60 827
<b>10</b>	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>65 645</b>	<b>45 403</b>	<b>61 450</b>	<b>67 518</b>	<b>46 562</b>	<b>63 139</b>
101	Elektrizitätsversorgung	65 412	45 422	61 420	67 370	46 411	63 178
<b>11</b>	<b>Bergbau<sup>1)</sup></b>	<b>65 909</b>	<b>44 409</b>	<b>63 372</b>	<b>68 290</b>	<b>45 746</b>	<b>65 648</b>
110	Steinkohlenbergbau und -brikett- herstellung, Kokerei <sup>1)</sup>	65 798	43 453	63 230	68 238	44 738	65 568
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung <sup>1)</sup>	66 847	48 575	64 380	68 752	50 110	66 216
<b>20-23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)</b>	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>	<b>64 702</b>	<b>45 510</b>	<b>59 715</b>	<b>67 559</b>	<b>47 994</b>	<b>62 414</b>
22 (ohne 227 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verar- beitung von Asbest)	61 737	41 637	57 196	64 123	43 544	59 350
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	61 255	39 216	56 207	63 322	40 917	58 170
230-232	Eisenschaffende Industrie	61 110	39 056	56 245	63 188	40 856	58 242
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	63 024	40 195	58 139	65 172	42 381	60 428
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	60 775	39 465	54 442	62 697	40 381	55 982
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalb- zeugwerke, NE-Metallgießerei	64 718	42 427	59 105	66 750	44 477	61 097
236	NE-Metallgießerei	61 134	38 787	55 783	62 925	39 833	57 307
205	Mineralölverarbeitung	74 562	50 760	69 499	79 597	53 123	73 988
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Her- stellung von Chemiefasern)	66 635	49 111	61 661	69 941	52 049	64 780
200 4	Herstellung von Chemiefasern	75 130	49 434	66 823	78 982	51 444	70 050
260	Holzbearbeitung	54 013	35 523	49 922	55 641	36 124	51 245

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

**Noch: 1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1986 und 1987 nach Wirtschaftsbereichen  
DM**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst der Angestellten					
		1986			1987		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
	<b>Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>						
260 1, 260 51– 260 53	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	50 290	36 983	48 061	51 691	38 293	49 377
260 55– 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	56 657	34 915	51 104	58 271	35 251	52 363
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	68 717	45 897	63 207	71 656	48 064	65 979
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	63 872	43 270	58 273	66 546	44 385	60 616
<b>238, 24, 250–256, 259</b>	<b>Investitionsgüterindustrie</b>	<b>66 179</b>	<b>41 630</b>	<b>60 553</b>	<b>68 419</b>	<b>42 978</b>	<b>62 566</b>
240–241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahr- zeugbau (ohne Lokomotivbau)	66 478	41 361	61 462	68 889	43 344	63 797
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	66 212	41 774	60 900	68 140	42 746	62 555
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	76 548	48 241	71 270	78 737	49 301	73 239
246	Schiffbau	61 755	(36 116)	56 740	62 809	(41 082)	58 383
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	64 981	40 503	59 083	67 474	42 262	61 470
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	59 986	39 319	53 536	61 121	40 675	54 677
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	60 591	39 921	54 729	63 170	41 257	56 921
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	67 489	44 518	63 402	70 784	46 856	66 396
<b>210, 224/7, 257/8, 261, 265–269, 27</b>	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>	<b>57 375</b>	<b>38 786</b>	<b>51 544</b>	<b>59 665</b>	<b>40 314</b>	<b>53 536</b>
224	Feinkeramik	58 936	41 975	54 081	62 286	45 165	57 914
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	61 400	41 064	56 367	63 677	42 337	58 299
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	56 151	35 509	50 076	57 236	36 891	51 295
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	48 200	33 554	43 442	50 590	36 290	45 554
265	Papier- und Pappeverarbeitung	57 601	40 067	52 300	60 207	41 061	54 398
268	Druckerei, Vervielfältigung	63 345	41 139	57 273	65 810	42 762	59 435

**Noch: 1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1986 und 1987 nach Wirtschaftsbereichen  
DM**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst der Angestellten					
		1986			1987		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
	<b>Noch: Verbrauchsgüterindustrie</b>						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	60 775	40 235	54 718	63 911	42 105	57 560
270	Ledererzeugung	57 037	37 649	53 367	58 971	36 346	53 688
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	50 980	35 180	44 100	51 845	37 192	44 900
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	54 816	34 387	48 466	56 829	36 067	50 475
275	Textilgewerbe	52 311	36 949	47 866	54 303	39 050	49 690
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	53 602	37 497	48 911	54 648	37 447	49 321
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	50 983	36 227	47 145	53 325	39 444	49 459
276	Bekleidungsgewerbe	52 064	39 064	45 433	53 946	40 058	46 894
<b>28/29</b>	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>	<b>55 924</b>	<b>40 202</b>	<b>52 051</b>	<b>57 967</b>	<b>41 369</b>	<b>53 790</b>
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	45 809	35 198	44 019	48 501	35 547	45 966
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	61 901	38 151	55 424	61 119	40 074	55 587
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	52 259	34 086	47 505	55 210	34 745	49 339
292	Fischverarbeitung	44 683	32 327	41 956	46 778	32 425	43 146
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	56 790	43 156	54 379	62 375	43 993	59 210
293	Brauerei, Mälzerei	63 615	46 902	60 013	65 709	48 877	61 978
294–295	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	54 034	42 083	51 251	56 276	43 717	53 224
299	Tabakverarbeitung	59 928	39 979	54 178	61 829	43 569	56 418
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpfen	45 846	29 422	42 519	48 593	29 873	45 020
<b>300</b>	<b>Hoch- und Tiefbau mit Handwerk</b>	<b>61 807</b>	<b>39 001</b>	<b>57 418</b>	<b>63 705</b>	<b>39 813</b>	<b>59 012</b>
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	61 982	39 063	57 596	63 851	39 812	59 149
<b>4, 6</b>	<b>Dienstleistungsbereich zusammen</b>	<b>51 887</b>	<b>35 029</b>	<b>43 772</b>	<b>53 825</b>	<b>36 377</b>	<b>45 530</b>
40/1	Großhandel	52 810	36 135	47 717	54 489	37 460	49 314
43	Einzelhandel	41 975	28 408	33 367	43 678	29 514	34 726
60	Kreditinstitute	57 486	42 772	50 228	59 760	44 445	52 284
61	Versicherungsgewerbe	59 621	44 868	52 661	61 978	46 141	54 542
42	Handelsvermittlung	55 785	39 345	48 653	56 269	38 120	48 713

## 2.1 Streiks 1970 – 1987

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in den Wirt- schaftsbereichen der regel- mäßigen Ver- diensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
1970	59	73 278	73 252	26	–	50 326	50 083
1971	85	35 461	31 020	4 425	16 <sup>1)</sup>	160 402	157 712
1972	24	16 015	15 546	453	16 <sup>1)</sup>	43 110	43 110
1973	450	58 841	57 347	1 466	28	134 430	134 201
1974	303	79 893	79 850	43	–	187 631	35 200
1975	22	8 901	8 752	–	149	13 236	13 129
1976	193	19 587	16 639	2 948	–	99 894	99 894
1977	18	7 541	7 530	11	–	2 511	2 434
1978	60	78 905	36 899	246	41 760 <sup>1)</sup>	936 394	936 020
1979	19	57 356	15 596	–	41 760 <sup>1)</sup>	369 555	369 555
1980	26	7 678	7 678	–	–	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649

1) über die Jahreswende andauernde Streiks

## 2.2 Streiks 1987 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
			Arbeitstagen			
<b>Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung</b>						
Investitionsgüterindustrie	17	13 044	13 044	–	–	3 649
Stahlverformung	1	156	156	–	–	117
Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeuge	3	2 144	2 144	–	–	633
Herstellung von Hütten und Walzwerkseinrichtungen, Bergwerks-, Gießerei- und Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln	2	530	530	–	–	530
Herstellung von Textilmaschinen und Nähmaschinen	2	1 587	1 587	–	–	397
Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebselementen	1	791	791	–	–	173
Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und -zubehör (ohne Herstellung von Motoren)	2	746	746	–	–	216
Herstellung von Starkstromausrüstungsgütern (ohne Großgeneratoren, -elektromotoren und -transformatoren)	1	597	597	–	–	149
Herstellung von isolierten Drähten, Leitungen und Kabeln	1	801	801	–	–	100
Herstellung von elektrischen Verbrauchergeräten	1	299	299	–	–	206
Herstellung von Rundfunk- und Fernsehempfängern sowie von elektroakustischen Geräten und Einrichtungen	3	5 393	5 393	–	–	1 128



**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)**  
**Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Erschienen im Oktober 1988

Statistische Berichte mit \* vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten  
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.